

Statistik informiert ...

Nr. 70/2004 S

14. Juli 2004

Nutzung der Ackerflächen in Schleswig-Holstein 2004: Winterraps- und Silomaisanbau stark ausgeweitet

Das Statistiskamt Nord teilt mit, dass nach den vorläufigen Ergebnissen der diesjährigen Bodennutzungshaupterhebung im Mai in Schleswig-Holstein auf 634 000 Hektar Ackerfläche 462 000 Hektar Marktfrüchte – und zwar 318 000 Hektar Getreide, 114 000 Hektar Ölf Früchte, 3 000 Hektar Hülsenfrüchte, 19 000 Hektar Hackfrüchte sowie 8 000 Hektar Gemüse und Erdbeeren – und 133 000 Hektar Futterfeldfrüchte angebaut werden.

Die Fläche mit Getreide nahm in Jahresfrist um drei Prozent ab und verringerte ihren Anteil an der Ackerfläche auf 50 Prozent. Der Winterweizen konnte trotz einer Abnahme der Anbaufläche um vier Prozent auf 205 000 Hektar mit einem Anteil von zwei Dritteln seine dominante Stellung unter den Getreidearten behaupten. Ebenso verringerten sich der Anbau von Wintergerste auf 55 000 Hektar (minus drei Prozent) und die Fläche mit Triticale auf 15 000 Hektar (minus fünf Prozent) während der Anbau von Roggen um vier Prozent auf 17 000 Hektar und der von Sommergerste um acht Prozent auf 14 000 Hektar zunahm.

18 Prozent der Ackerfläche sind mit Ölf Früchten bestellt, dabei erhöhte sich die Fläche mit Winterraps (einschl. Anbau als nachwachsender Rohstoff) auf 113 000 Hektar. Bei den Hackfrüchten steht einer ausgeweiteten Kartoffelanbaufläche (fünf Prozent) auf über 6 000 Hektar eine konstante Zuckerrübenfläche mit 12 000 Hektar gegenüber. Der Anbau von Gemüse und Erdbeeren entspricht dem vorjährigen Umfang. Im Ackerfutterbau vergrößerte sich die Fläche mit Silomais um 11 000 Hektar auf 97 000 Hektar stark, die des Ackergrases stieg leicht um drei Prozent (33 000 Hektar). Unter der aktuellen EU-Flächenstilllegungsregelung (mindestens fünf Prozent) hat sich die Brachfläche gegenüber 2003 um 21 Prozent verringert. Mit 36 000 Hektar beträgt der Anteil an der Ackerfläche sechs Prozent nach sieben Prozent im Vorjahr.

Weitere Ergebnisse werden im Statistischen Bericht C I 1 - j/04 „Die Bodennutzung Schleswig-Holsteins 2004 – Anbau auf dem Ackerland“ veröffentlicht.

Ansprechpartnerin:

Cora Haffmans
Telefon: 0431 6895-9306
E-Mail: Boden@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: presse@statistik-sh.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057